

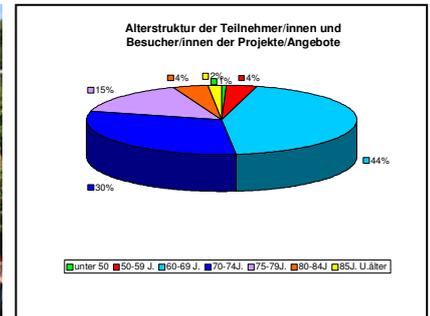
Seniorenarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen (930)

Im Jahr 2011 stand das Thema Pflege und Versorgung älterer Menschen im Vordergrund. Als weiterer Schritt in der Entwicklung der Pflegeinfrastruktur wurde im März 2011 im Ortenaukreis ein Pflegestützpunkt eingerichtet. Die Zentrale ist im Seniorenbüro angesiedelt. Im Pflegestützpunkt werden pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige beraten und unterstützt. Die meisten Menschen möchten zuhause alt werden. Der Pflegestützpunkt unterstützt diesen Wunsch indem Lösungen aufgezeigt werden und die Beratung aus einer Hand trägerneutral und unentgeltlich erfolgt. Angebote vor Ort werden vernetzt und Strategien aufgezeigt. Natürlich berät der Pflegestützpunkt auch zu anderen Angebotsformen im Bereich der Pflege. Ein Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2011 war die Fertigstellung einer gemeinsamen Homepage und eines Informationsflyers für die Öffentlichkeitsarbeit des Pflegestützpunktes. Von März bis Dezember haben 379 Personen einen Beratungstermin wahrgenommen. Die Bedeutung des Themas Neue Wohnformen wird auch in Offenburg immer größer. Zur Unterstützung dieser Entwicklungen begleitet das Seniorenbüro die beiden Vereine in Offenburg. Zudem ist das Seniorenbüro Initiator einer Arbeitsgruppe unter Beteiligung der beiden Vereine, der Abteilung Stadtentwicklung und der Stabsstelle Stadtplanung, der Gemeinwesenarbeit, der Städtischen Wohnbaugesellschaft und der Gemibau. Eine sehr gelungene Veranstaltung war im Juli ein Sommerfest der Generationen unter der Schirmherrschaft von Frau Oberbürgermeisterin Schreiner im Vinzentiusgarten. Kooperationspartner waren das Mehrgenerationenhaus, das Christliche Jugenddorf Offenburg, der Club Kiwanis und das Stadtteil- und Familienzentrum Innenstadt. Jung und Alt trugen zu einem abwechslungsreichen Programm bei und feierten gemeinsam. Unter www.seniorenbuero-offenburg.de präsentiert sich das Seniorenbüro seit September 2011 auf einer eigenen Homepage. Damit ist die Anlaufstelle Seniorenbüro mit modernem Design auch im Internet auf der Höhe der Zeit. Mit neuen Rubriken ist das Angebotspektrum sehr übersichtlich dargestellt. Alle Veranstaltungstermine können unter „Aktuell“ abgerufen werden. Integriert ist auch das Angebot des Mehrgenerationenhauses. Das Bistro im Seniorenbüro erfreut sich nach einer Renovierung und Neumöblierung einem noch größeren Zuspruch. Auch die Besucherzahlen des im Oktober 2009 eingeführten Angebots „Seniorenkino“ steigen kontinuierlich. So verzeichnete das Forum Kino bei 12 Veranstaltungen 3585 Besucher. Die Zivildienststelle im Seniorenbüro wurde durch eine Stelle für den Bundesfreiwilligendienst ersetzt. 2011 fanden 73 regelmäßige Angebote statt, die von 61 Engagierten im Alter von 25 bis 85 Jahren geleitet wurden. Weitere 149 Personen bringen sich durch ihre Mitarbeit aktiv in die Arbeit des

Seniorenbüros ein. Insgesamt waren 1065 Teilnehmer/innen in den Gruppen angemeldet. Zu den offenen Angeboten und Veranstaltungen kamen 3534 Besucher.



Senior Service – Weinwanderung mit Studenten



Projekte mit Veranstaltungen/Treffen	Anzahl der Treffen/Veranstaltungen	Gesamtzahl der angemeldeten Teilnehmer/innen und Veranstaltungsbesucher/innen	Teilnehmer/innen Anteil weiblich (in %)	Teilnehmer/innen Anteil männlich (in %)
62	1861	Projektteilnehmer/innen: 1457 Veranstaltungsbesucher/innen: ohne Seniorenkino 3534	68,7 % (Grundlage 4520 Teilnehmer/innen/Besucher/innen)	31,3% (Grundlage 4520 Teilnehmer/innen/Besucher/innen)

Projekte mit Einsätzen od. Beratungen	Anzahl der generationsübergreifenden Projekte mit Einsätzen oder Beratungen	Gesamtzahl der Einsätze/Beratungen/Betreuungen	Gesamtzahl der Engagierten	davon weiblich (in %)	davon männlich (in %)
11	6	Einsätze: 2800 Beratungen/Vermittlungen: 114 Betreuungen: 200	149	66,4 %	33,6 %